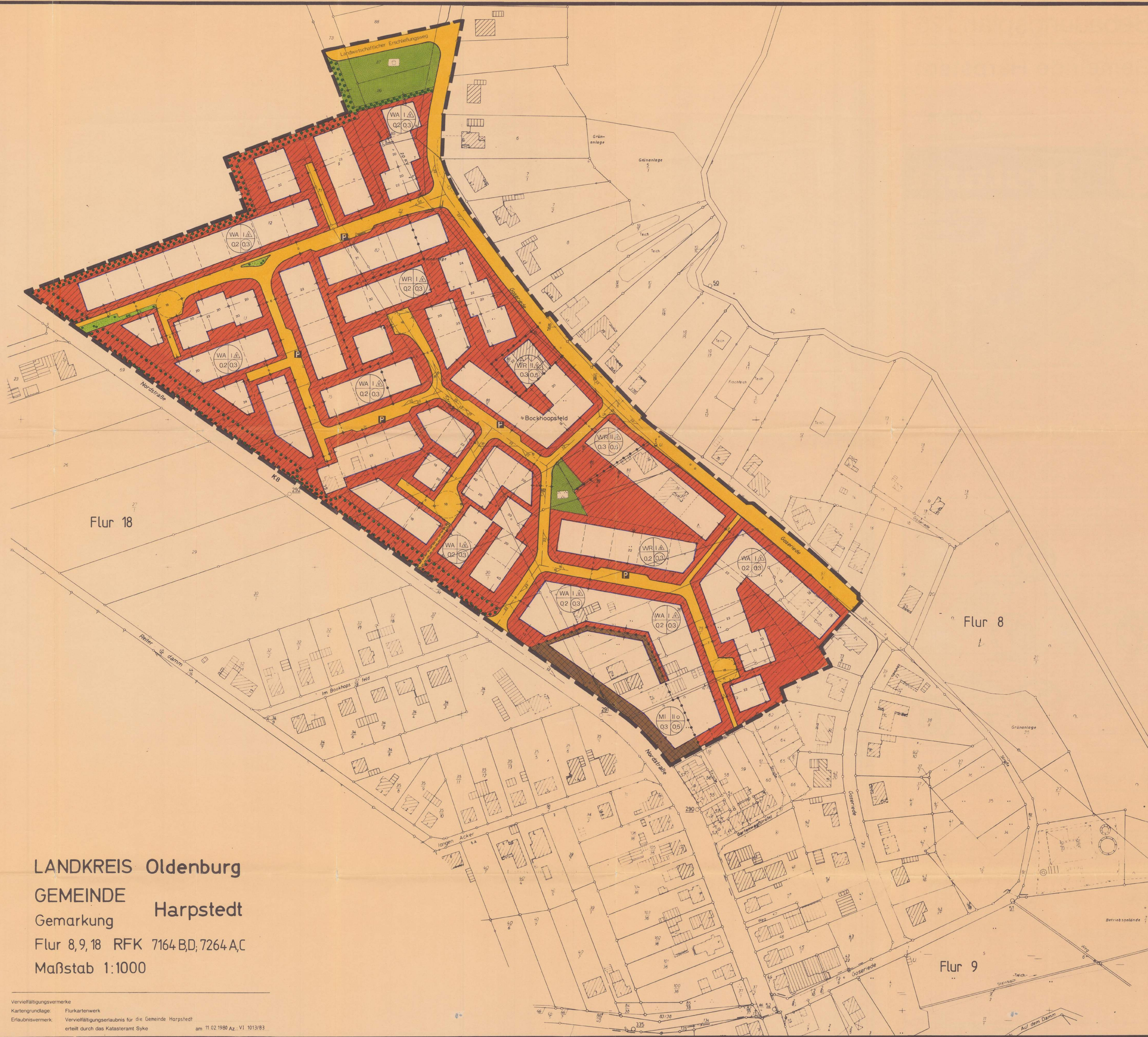


Planzeichenerklärung	Planzeichen	verwendet
Art der baulichen Nutzung		
Wohngebiete	WS WR WA WB	●
• Klarniedlungsgebiet • Reines Wohngebiet • Allgemeines Wohngebiet • Besonderes Wohngebiet		○
Mischgebiete	MI MK	●
• Dorfgebiet • Mischgebiet • Kerngebiet		○
Gewerbegebiete	GE GEE 1 GEE 2	●
• Gewerbegebiet • Eingeschränktes Gewerbegebiet 1 (siehe textliche Festsetzung) • Eingeschränktes Gewerbegebiet 2 (siehe textliche Festsetzung)		○
Industriegebiete	GI GIE 1 GIE 2	●
• Industriegebiet • Eingeschränktes Industriegebiet 1 (siehe textliche Festsetzung) • Eingeschränktes Industriegebiet 2 (siehe textliche Festsetzung)		○
Sondergebiete die der Erholung dienen	SO-Wach SO-F SO-Camping	●
• Wochenendhausgebiet • Ferienhausgebiet • Campingplatzgebiet		○
Sonstige Sondergebiete	SO-Zweckbestimmung (siehe Planzeichnung)	○
Maß der baulichen Nutzung		
Geschossflächenzahl	0,7 bzw. GFZ 0,7	●
Baumassenzahl	0,3 bzw. BAZ 0,0	○
Grundflächenzahl	0,4 bzw. GRZ 0,4	○
Zahl der Vollgeschosse: als Höchstgrenze	II	●
als Mindest- und Höchstgrenze	II-III	○
zwingend	III	○
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, Bauzonen		
Offene Bauweise	o	●
• Nur Einzelhäuser zulässig • Nur Doppelhäuser zulässig • Nur Hausgruppen zulässig • Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig		○
Geschlossene Bauweise	g	●
Abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzung)	a	○
Baulinie	—	●
Baugrenze	—	○
Überbaubare Grundstücksfläche	—	○
Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf		
Fläche für den Gemeinbedarf	—	○
Öffentliche Verwaltung	—	○
• FI - Rathaus, P - Polizei		○
Schule	—	○
Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	—	○
• Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen • J - Jugendheim - Jugendherberge • K - Kindertagesstätte - Kindergarten • A - Altenheim		○
Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	—	○
• K - Krankenhaus		○
Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	—	○
• T - Theater		○
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen	—	○
• H - Hallenbad, Sp - Sporthalle		○
Post	—	○
Feuerwehr	—	○
Verkehrsflächen		
Strassenbegrenzungslinie (Autobahn und autobahnähnliche Straßen)	—	○
Strassenverkehrsfläche	—	○
Strassenbegrenzungslinie	—	○
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	—	○
• Öffentliche Parkfläche • Fußgängerbereich • Wohnstraße mit verkehrsberuhigenden und gestalterischen Maßnahmen		○
Wanderweg	—	○
Verkehrsgrün	—	○
Einfahrt	—	○
Einfahrtbereich	—	○
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	—	○
Sichtdreieck (Beweis bis 80 cm Höhe zulässig - OK, Straße, Nebenanlagen nicht zulässig)	—	○
Bahntrasse	—	○
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Abgrubungen		
Elektrizität	—	○
Umförstation	—	○
Gas	—	○
Fernwärme	—	○
Wasser	—	○
Abfall	—	○
Abgrubung	—	○
Sammelplatz für Müllbehälter	—	○
Hauptversorgung- und Hauptwasserleitungen		
Leitungsführung	—	○
W - Wasser, A - Abwasser, E - Elektrizität, G - Gas		○
Grünflächen		
Öffentliche Grünfläche	—	○
Private Grünfläche	—	○
Parkanlage	—	○
Dauerkargärten	—	○
Sportplatz	—	○
Spielplatz	—	○
Zeltplatz	—	○
Badeplatz, Freibad	—	○
Friedhof	—	○
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, dem Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses		
Wasserfläche	—	○
• H - Heil-, T - Teich, S - See		○
Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, dem Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses	—	○
• R - Regenwasserablaufbecken		○
Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen	—	○
• W - Wasserschutzgebiet		○
Wasserzug	—	○
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen		
Fläche für Aufschüttungen	—	○
Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen	—	○
Fläche für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft		
Fläche für die Landwirtschaft	—	○
Fläche für die Forstwirtschaft	—	○
Aufzucht	—	○
Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft		
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (gemäß § 9 (1) Ziffer 25a BBodG)	—	○
Baum + Sträucher	—	○
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	—	○
Baum + Sträucher	—	○
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts	—	○
• L - Landschaftsschutzgebiet • ND - Naturdenkmal		○
Sonstige Planzeichen		
Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	—	○
• G - Stellplatz, GG - Gemeinschaftsstellplatz, Ga - Garage, GGa - Gemeinschaftsgarage		○
Umgrenzung der Flächen die von einer Bebauung freizuhalten sind (siehe textliche Festsetzung)	—	○
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (zugunsten der Anlieger, zugunsten der Öffentlichkeit)	—	○
Aufschüttung	—	○
Abgrabung	—	○
Stützmauer	—	○
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	—	○
Geltungsbereich der Änderung	—	○
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	—	○
geplante Grundstücksgrenzen (unverbindlich)	—	○



LANDKREIS Oldenburg
GEMEINDE Harpstedt
 Gemarkung
 Flur 8, 9, 18 RFK 7164 BD, 7264 A,C
 Maßstab 1:1000

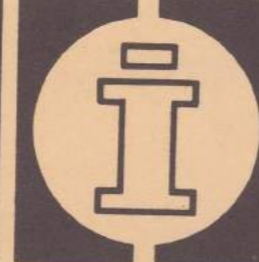
Bebauungsplan 25

Gemeinde Harpstedt

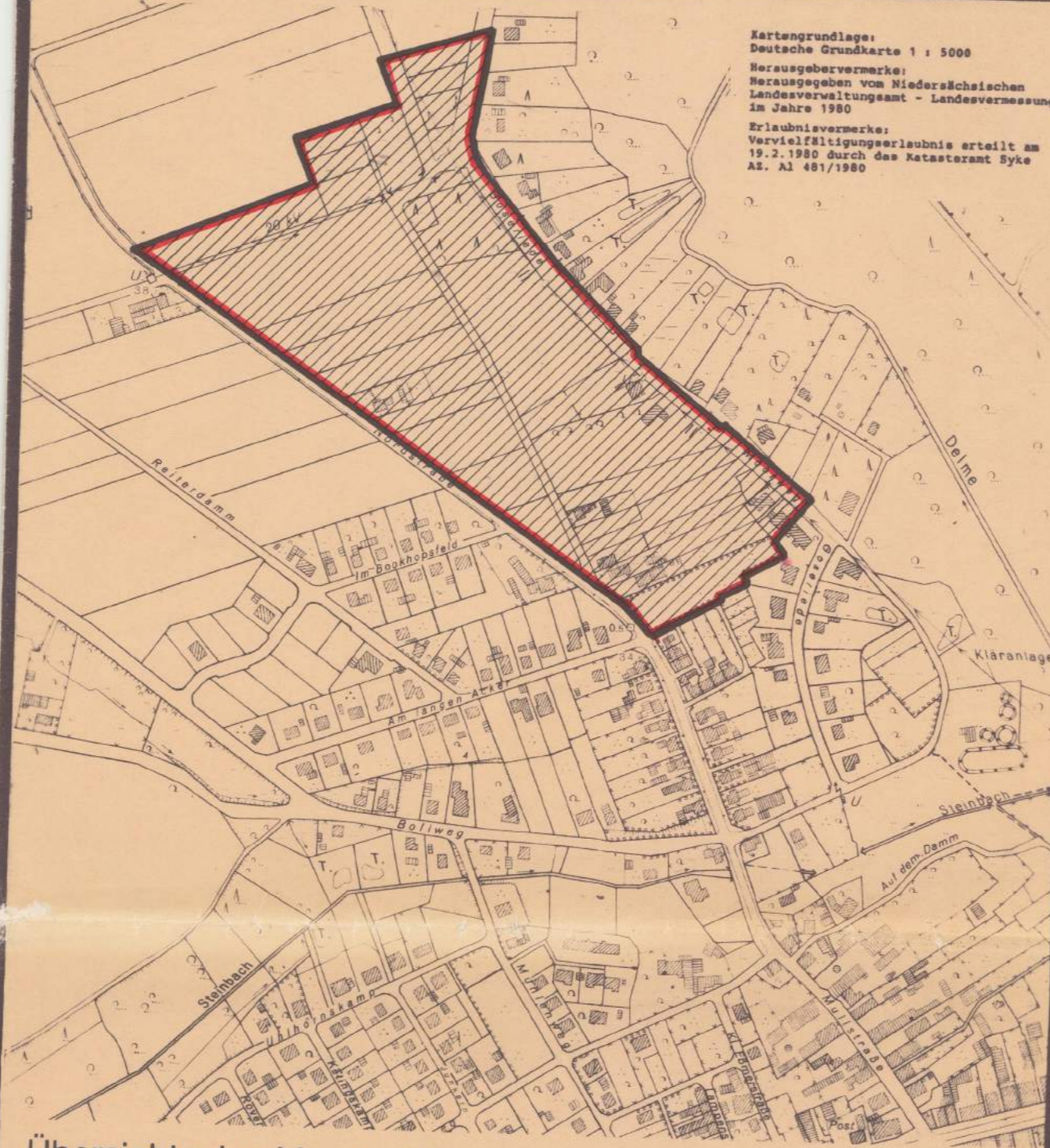
Goseriede II

Original

zugleich Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 6-Goseriede I
einschl. 1. Änderung



instara

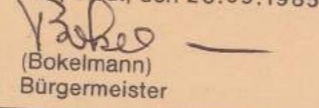


Maßstab: 1:5000
Merkmal: Goseriede II
Verfahren: nach § 2 Abs. 1 BBauG
Erstellt am: 12.2.1985 durch das Amt Harpstedt
Az.: 48/1985

Übersichtsplan M. = 1: 5000

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03. 12. 1976 (BGBl. I S. 3261) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 05. 07. 1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22. 06. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S. 386), hat der Rat der Gemeinde Harpstedt diesen Bebauungsplan Nr. 25 bestehend aus dem Entwurf und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Harpstedt, den 26.09.1985

(Böckemann)
Bürgermeister




(Clausen)
Gemeindevize

Aufstellung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 10.07.1984 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

Harpstedt, den 10.07.1984

(Clausen)
Gemeindevize

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 26.09.1985 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Harpstedt, den 26.09.1985

(Clausen)
Gemeindevize

Planunterlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedingten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.07.1984).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen der Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

i. A. Dr. R. Brückner
Harpstedt, den 26.09.1985

Genehmigung

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: 61 26 00 - E11 / Tn) vom heutigen Tage genehmigt worden.
In Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt.

Oldenburg, den 6.12.85
Landkreis Oldenburg
im Auftrage
von Hege

Ausarbeitung

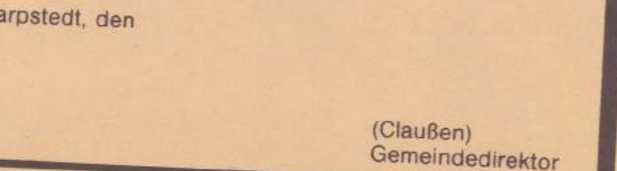
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von


Vaher Str. 180 2800 Bremen Ruf 45004049

Bremen, den 21.02.1984 / 27.03.1984
26.06.1984 / 29.06.1984
29.08.1985

Auflagen/Maßgaben

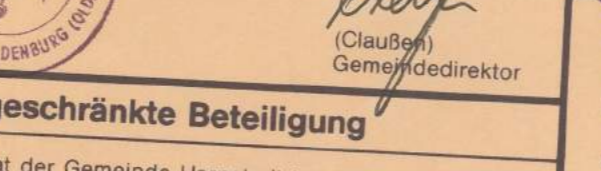
Der Rat der Gemeinde Harpstedt ist den in der Genehmigungsverfügung vom 06.12.85 aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am 26.09.1985 beigestiegen.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom 06.12.85 öffentlich ausgelegt.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 06.12.85 ortsüblich bekanntgemacht.

Harpstedt, den 26.09.1985

(Clausen)
Gemeindevize

Öffentliche Auslegung

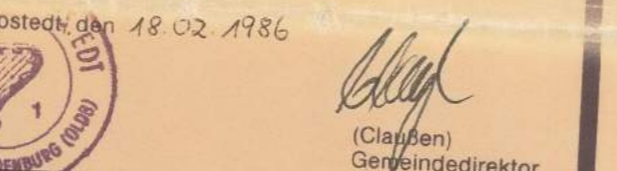
Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 07.02.1985 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 07.02.1985 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 18.09.1985 bis 26.07.1985 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Harpstedt, den 26.09.1985

(Clausen)
Gemeindevize

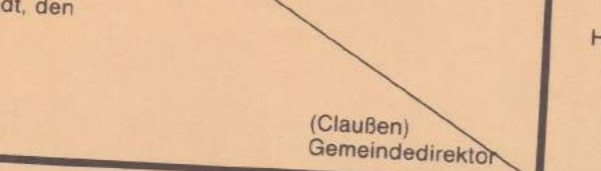
Rechtsverbindlichkeit

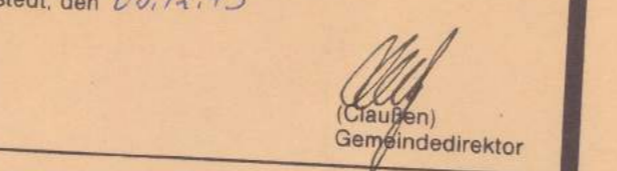
Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 17.04.86 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 18.04.86 rechtsverbindlich geworden.

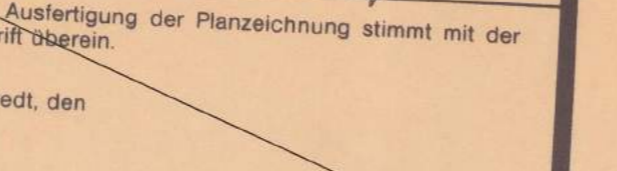
Harpstedt, den 18.02.1986

(Clausen)
Gemeindevize

Eingeschränkte Beteiligung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 08.12.93 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.
Dem Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom 08.12.93 bis 08.12.93 Gelegenheit zur Stellungnahme bis gegeben.

Harpstedt, den 08.12.1993

(Clausen)
Gemeindevize

Harpstedt, den 08.12.93

(Clausen)
Gemeindevize

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.
Harpstedt, den 08.12.1993

(Clausen)
Gemeindevize